

# Prisma *wfo.auer*

Informationsblatt der Wirtschaftsfachoberschule Auer  
[www.wfo-auer.it](http://www.wfo-auer.it) – [wfo.auer@schule.suedtirol.it](mailto:wfo.auer@schule.suedtirol.it)

76/Mai 2022

## Reisen



### **Klasse 4A: Lehrfahrt Neapel**

Wir, die Klasse 4A, sind in der letzten Aprilwoche in Begleitung von Marion Moscon und Bettina Stangl nach Neapel gefahren. Wir sind am Dienstag den 26. April vom Bozner Bahnhof mit der Freccia

Rossa nach Neapel gefahren. Am frühen Nachmittag sind wir dann in Neapel angekommen und sind dann direkt ins Hotel zum Einchecken gegangen. Am zweiten Tag mussten wir früh aufstehen, da wir mit einem Bus zum Vesuv gefahren sind, um den Vulkan zu Fuß zu besteigen. Anschließend sind wir dann direkt nach Pompeji gefahren. Dort konnten wir die versteinerte Stadt bewundern. Am dritten Tag haben wir das unterirdische Neapel besichtigt. Mit einer Führung sind wir durch enge und dunkle Wasserkanäle gegangen, welche zu einem wichtigen Teil der Geschichte von Neapel gehören. Am vierten und letzten Tag haben wir den Klosterkomplex Santa Chiara besichtigt. Zu Mittag sind wir wieder ins Hotel zurück, haben unsere Koffer gepackt und sind dann zum Bahnhof gegangen, wo wir anschließend mit dem Zug wieder nach Bozen gefahren sind.

Emmi Busetti (4A)



### **Klasse 4B: Lehrfahrt Rom**

Noi, la classe 4B, il 26 aprile siamo partiti per la gita verso Roma. A mezzogiorno siamo arrivati nella capitale e nel pomeriggio abbiamo fatto il primo giro della città visitando il Colosseo, i Fori Imperiali, la Domus Aurea, l'Altare della Patria, il Circo Massimo e la Bocca della Verità.

Il secondo giorno abbiamo fatto una visita guidata ai Musei Vaticani e poi abbiamo visitato la Basilica

San Pietro. Nel pomeriggio una parte della classe è partita alla volta di Ostia Lido vedendo un bellissimo tramonto sulla spiaggia.

Il terzo giorno siamo andati alla Camera dei Deputati e nel pomeriggio a visitare le catacombe. La sera siamo andati a Piazza Navona e abbiamo visto i monumenti ed il Lungotevere illuminati dalle luci della città.

Sfortunatamente, il quarto giorno il nostro viaggio era già finito. In mattinata abbiamo ancora fatto un giro per la città vedendo la Fontana di Trevi, il Pantheon, Piazza di Spagna e un bel panorama sul Pincio sopra Piazza del Popolo. Tra tutte queste visite interessanti ci siamo divertiti moltissimo!

Laura, Silas e Magdalena (4B)



### **Klasse 5B: Maturareise Wien**

Für meine Mitschüler\*innen und mich ging es am 26. April für fünf Tage gemeinsam mit Agatha Sparber und Barbara Curti mit dem Zug nach Wien, um dort unsere langersehnte Maturareise zu absolvieren.

In Wien angekommen, haben wir unsere Zimmer

bezogen und am nächsten Morgen sogleich eine Stadttour mit dem Hop-On/Hop-Off-Bus gemacht, was uns einen großartigen Überblick über die gesamte Stadt verschaffte. Auf dem Programm standen des Weiteren die Besichtigung des Schlosses Schönbrunn, der Hofburg, der Spanischen Hofreitschule, des Naschmarktes und der gemeinsame Besuch des Musical *Cats*, ein must-do für eine Musikstadt wie Wien.

Ein großes Highlight war zudem auch der Besuch des Wiener Praters, wo neben den vielen Achterbahnen, eine Runde Autoscooter mit den Professorinnen und anderen zahlreichen Vergnügungsaktivitäten, viel Gelache und Geschrei dabei waren.

Neben den vielen kulturellen Besichtigungen kam auch das gemeinsame Essen, das gemütliche Beisammensein und ganz viel Lachen nicht zu kurz.

Ich denke, dass ich für die gesamte Klasse spreche, wenn ich behaupte, dass wir auf eine gelungene Maturareise zurückblicken, welche für immer in unseren Erinnerungen und im Herzen bleiben wird.

Am Ende möchten wir uns nochmals bei den beiden Lehrpersonen bedanken, welche uns begleitet und es ermöglicht haben, gemeinsam unvergessliche Erinnerungen zu schaffen. Vielen Dank!

Alena Schuster, 5B



### **Klasse 5A: Maturareise Neapel**

In der Woche vom 26. bis 30. April fand die Maturareise der Klasse 5A statt. Ziel war Neapel, begleitet wurden die Schüler\*innen von Norbert Sparer und Damian Pichler.

Wir sind am Dienstag, 26. April um 5:00 Uhr vom Bahnhof Auer gestartet. Nach einer ca. siebenstündigen Zugfahrt fanden wir uns in Neapel

wieder. Unser Gepäck haben wir im „Hotel Poerio“ abgegeben und einen touristischen Rundgang durch die Stadt gemacht. Hierbei sind wir durch die bekannte Straße „Spaccanapoli“ und die „quartieri Spagnoli“ spaziert. Nach einem, für uns, langen Tag meldete sich unser Bauch und wir gingen als Klasse in ein Restaurant, wo uns leckere neapolitanische Pizzas serviert wurden.

Am Mittwoch haben wir einen Bootsausflug nach Procida unternommen. In Kleingruppen besichtigten wir eigenständig die kleine Insel. Einige von uns kühlten sich sogar im Tyrrhenischen Meer ab. Um den Abend genussvoll ausklingen zu lassen, sind wir zum Abendessen ins Lieblingsrestaurant des Politikers Silvio Berlusconi gegangen.

Der Donnerstag bestand vormittags aus einem Ausflug zum Vomero-Hügel, von welchem man das Zentrum Neapels aus einer außergewöhnlichen Perspektive bewundern kann. Am Nachmittag sind wir dann ins Archäologische Nationalmuseum, welches das wichtigste archäologische Museum Europas ist und hervorragend erhaltene Fundstücke aus dem antiken Pompeji enthält.

Unser Freitag war stark verplant: Zuerst gingen wir zur Ausgrabungsstätte von Pompeji, wo wir eine Zeitreise machten, indem wir die antiken Privathäuser, das Theater, die Thermen und vieles mehr besichtigten. Durch die Erklärungen von Herrn Sparer konnten wir einen kleinen Einblick in die Gewohnheiten und Bräuche der alten Römer werfen. Anschließend hatten wir eine Führung durch die Unterwelt von Neapel. Ein etwa achtzig Kilometer langes Labyrinth aus eindrucksvollen Höhlen, Zisternen und Brunnen zieht sich durch den gesamten Untergrund. Der Spaziergang durch „Napoli Sottoranea“ ist wirklich sehenswert und trägt zum Verständnis ihrer Jahrtausendealten Geschichte bei.

Um den Samstag, den letzten Tag, noch richtig auszukosten fuhren wir ins Stadtzentrum und machten uns einen gemütlichen Bummelvormittag. Um 15:00 Uhr traten wir unsere Heimreise an.

Die Klasse blickt auf eine erlebnisreiche Woche zurück und bedankt sich herzlich bei den Lehrpersonen Norbert Sparer und Damian Pichler für ihre Begleitung.

Alexia Tabarelli (5A)

### **Betriebspraktikum der 3. Klassen – 02.–13.05.2022**

Zwei Wochen lang tauschen alljährlich die Schüler\*innen der **3. und 4. Klassen** die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz ein. Während die 4. Klassen ihr Praktikum schon hinter sich haben (17.01.-28.01.2022), haben die Schüler\*innen der 3. Klassen im Zeitraum 02.-13.05.2022 ihre ersten Praxiserfahrungen gemacht.

Auf diese Weise erhalten die Schüler\*innen die Gelegenheit, die Praxis kennenzulernen und sich einen Eindruck über das zukünftige Arbeitsfeld zu verschaffen. Ausgewählt werden die Betriebe von den Schüler\*innen selbst, der Arbeitsbereich muss allerdings einen Bezug zum Lehrplan und zu den Unterrichtsinhalten des Schultyps aufweisen. Von den Schüler\*innen werden die unterschiedlichsten Betriebe ausgesucht: Geldinstitute, öffentliche Verwaltung (vorwiegend Gemeindeämter), Handels- und Dienstleistungsbetriebe, Industrie- und Handwerksbetriebe.

Die Schüler\*innen werden dabei von zwei Tutoren betreut: einem Tutor vor Ort und einer Lehrperson des Klassenrats. Diese besucht die Schüler\*innen am Arbeitsplatz und pflegt die Kontakte zum Betrieb. Schüler\*innen und Betriebe sind dazu angehalten, eine schriftliche Rückmeldung abzugeben.

**Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Unternehmen welche im Zeitraum 02.–13.05.2022 bereit waren, Schüler\*innen der 3. Klassen unserer Schule für ihr Praktikum aufzunehmen, herzlich bedanken.** Die Zusammenarbeit zwischen Betrieb und Schule ist nötig, um immer wieder Rückmeldungen zu erhalten und so den Einstieg der Schüler\*innen in die Arbeitswelt zu erleichtern.

<b>Firma</b>	<b>Sitz</b>
Agentur Landesdomäne	Pfatten
Alois Lageder AG	Margreid
Autounterland	Branzoll
Brennerei Walcher GmbH	Eppan
Elektro W&W GmbH	Tramin
Eurotherm SpA	Eppan
Famas System AG	Neumarkt
Finstral AG	Kurtatsch
Fruitservice GmbH	Bozen
Gemeinde Aldein	Aldein
Gemeinde Altrei	Altrei
Gemeinde Neumarkt	Neumarkt
Gemeinde Tramin	Tramin
Gemeinde Truden im Naturpark	Truden
Gemeinde Kurtatsch	Kurtatsch
Gemeinde Margreid	Margreid
Global Solution	Neumarkt
Gronbach	Laag
Grundbuch Kaltern	Kaltern
Hotel Seeleiten GmbH	Kaltern
Inama A. & Söhne OHG	Leifers
Kanzlei RVR GmbH	Kaltern
Kellerei St. Michael/Eppan	Eppan
Marchetto & Tessaro s.n.c.	Bozen
MC Thermoprofessional	Eppan
Möbel Planer GmbH	Eppan
Modyf GmbH	Tramin
Niederbacher GmbH	Kaltern
Nordwal AG	Auer
Öffentliche Bibliothek Kaltern	Kaltern
Palla Knoll & Gasser	Bozen
Planit GmbH	Auer
Riwega GmbH	Neumarkt
Roi Team Consultant GmbH	Bozen
Rothoblass GmbH	Kurtatsch
Room 66 Kitchen & more	Laag
Schulsprengel Tramin	Tramin
Surfcenter Gretl am See	Kaltern
Weingut J. Hofstätter GmbH	Tramin
Winkler & Sandrini	Bozen

## Klasse 1A: Spiel und Spaß in der Acquarena

Zur Förderung der Klassengemeinschaft und der sozialen Kompetenz durfte die Klasse 1A am Donnerstag, den 5. Mai einen erholsamen Tag in der Acquarena in Brixen verbringen. Begleitet wurden die Schüler\*innen von Stefan Gasser und Daniel Peer. Lehrpersonen und Schüler\*innen sind mit dem Zug nach Brixen gefahren und haben nach einem kurzen Fussmarsch die Hallen- und Freibäder der Acquarena erreicht. Besonders haben sie die Rutschbahn, das Solebecken und den Whirlpool genossen. Vor der Rückreise gab es noch für alle ein leckeres Eis.



## Neues Denken – nuovi pensieri – new thinking



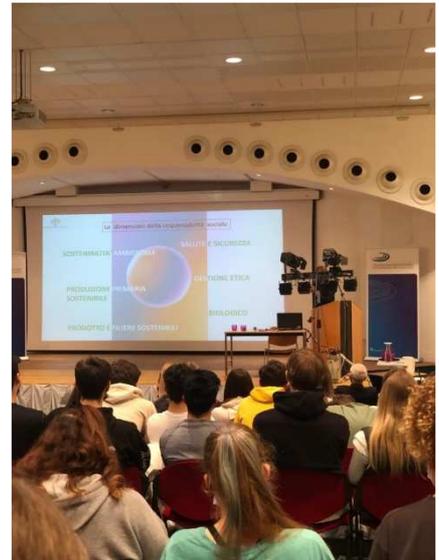
Am 5. Mai 2022 nahmen die Schüler\*innen der beiden 5. Klassen am dreisprachig gehaltenen Vortrag "Neues Denken" teil. Herr Klaus Pomella, Bezirksvertreter des Unternehmensverbandes in Bozen, gab den Schüle\*innen eine Einleitung in das Thema „**Neues Denken- nuovi pensieri-new thinking**“.

Der erste Referent, Hannes Innerhofer von der Karl Pedross AG, zeigte den Schüler\*innen, wie sein Unternehmen Nachhaltigkeit lebt und wie es versucht klimaneutral zu werden.

Die nächsten Referenten, Roberta Micheli und Wolfgang Alber, sprachen zum Thema "La responsabilità sociale - impresa a prova di futuro".

Der letzte Referent war Günther Pföstl von der Ivoclar Vivadent GmbH. Er gab uns einen Einblick in das Thema "Wunscharbeitgeber" und zeigte einige Beispiele anhand seines Unternehmens auf.

Am Ende hatten die Schüler\*innen die Chance Frage zu stellen.



Anna Betta (5A)

## Die Klasse 2A zu Besuch bei der Firma Manometal



Am Montag, den 09.05.2022 ist die Klasse 2A in Begleitung von Hannes Perwanger und Bettina Stangl zu einer Betriebsbesichtigung in die Firma Manometal GmbH nach Neumarkt gefahren. Manometal ist ein Südtiroler Unternehmen mit 42 Mitarbeiter\*innen, das Drehwerke aus Messing oder Edelstahl herstellt und in die ganze Welt exportiert. Nach einer Einführung in der betriebseigenen Mensa wurden die Schüler\*innen in drei Gruppen aufgeteilt. Die drei Gruppen wurden von der Geschäftsleitung durch das ganze Unternehmen geführt. Zuerst wurden ihnen die Büroräumlichkeiten und deren Abteilungen gezeigt, dann die Produktion der Drehwerke mit den verschiedenen hochtechnologischen CNC-Maschinen sowie die Verpackungsabteilung der verschiedenen Drehwerke. Anschließend gab es für jeden Schüler/jede Schülerin noch ein Gadget. Die Schüler\*innen der Klasse 2A bedankten sich bei der Firma Manometal für die interessante Unternehmensbesichtigung.

Alex Stuppner (2A)

## Europatag für die Klasse 5B



Am 9. Mai fand der alljährliche Europatag statt, welcher sich auf die Grundsteinlegung der Europäischen Union im Jahr 1950 bezieht. Wir, die Klasse 5B, durften anlässlich dieses Tages an einer Veranstaltung in Toblach teilnehmen. Begleitet wurden wir von Agatha Sparber und Amanda Rando. Das von Europe Direct Südtirol organisierte Event

begann für uns dabei mit einem Vortrag zum Thema „Der Europäische Freiwilligendienst“. Es handelt sich hierbei um einen Workshop für Oberschüler\*innen, welche für eine bestimmte Zeit im EU-Ausland Freiwilligendienst leisten möchten und dabei neue Orte und Menschen kennenlernen können.

Daraufhin lauschten wir dem Ensemble „Desiderio“, welches ein Konzert mit einigen Symphonien Joseph Haydns vorbereitet hatte. Gleich danach ging es zum sogenannten „Europaspiel“, wobei wir uns jeweils in kleinere Gruppen aufteilten und Quizfragen über die EU beantworten mussten. Nach einer kurzen und leckeren Jause ging es zum letzten Workshop, wo wir über die Gefahren im Netz informiert wurden. Beispielsweise darüber, wie man Betrugsfallen erkennen kann oder welche Internetseiten vertrauenswürdig sind und welche nicht. Insgesamt war es ein gelungener Vormittag, mit vielen abwechslungsreichen Aktivitäten und interessanten Informationen.

Julia Defrancesco (5B)

## Großer Erfolg für unseren Unternehmertag



Am 12. Mai wurde in der Aula Magna in Auer für die Schüler\*innen der 4. und 5. Klassen ein Unternehmertag veranstaltet, welcher von Hannes Perwanger organisiert worden war. An dieser Veranstaltung nahmen verschiedene Unternehmen und Bankinstitute aus dem gesamten Unterland, dem Überetsch und dem Großraum Bozen teil. Es fand ein reger Austausch statt, bei welchem die Unternehmen Auskunft über ihre Tätigkeiten, die benötigten Qualifikationen sowie die internen Weiterbildungen und die damit verbundenen Aufstiegsmöglichkeiten gaben. Besonders deutlich wurde zudem die Wichtigkeit



von Fremdsprachen, welche in den international tätigen Unternehmen besonders gefragt sind. Auch durch verschiedene Benefits wie Versicherungspakete, Pensionsfonds und Lunchpässe sowie zahlreiche freizeitleiche Aktivitäten und Events, welche den Zusammenhalt der Mitarbeiter\*innen untereinander stärken, werden Jobs schmackhaft gemacht.

Dieser Unternehmertag bot für die Schüler\*innen eine gute Möglichkeit, Einsicht in das Berufs- und Arbeitsleben zu erhalten, mit den Unternehmen auf

Augenhöhe zu kommunizieren und Kontakte für eventuelle Jobangebote zu knüpfen.

Julia Defrancesco, Alena Schuster (5B)

## Besuch im Bozner Landesgericht



Am Dienstag, 17. Mai 2022 hatten wir, die Klasse 4A, die Möglichkeit einer Gerichtsverhandlung beizuwohnen, da wir als Zuschauer am Gerichtsverfahren gegen Benno Neumair teilnehmen durften. Begleitet wurden wir von Antonio Bova und Melanie Aschbacher, welche auch die Teilnahme an der Anhörung organisierte und koordinierte.

Es handelte sich hierbei um die 6. Anhörung im Mordprozess gegen Benno Neumair, in der es um die Zurechnungsfähigkeit des Angeklagten ging. Die Verteidiger von Benno Neumair haben 6 neue Zeugen zur Aussage eingeladen. Die

psychiatrischen Gutachter und Parteisachverständigen standen im Mittelpunkt der Verhandlung. Wir alle fanden den Besuch im Bozner Landesgericht sehr interessant und sind dankbar, dass uns diese Möglichkeit gegeben wurde.

Emmi und Maria (4A)

### **Brandnamic: „Do it with passion or not at all“**

Wir, die Klasse 4A, sind am 26. Mai in Begleitung von Melanie Aschbacher und Antonio Bova nach Brixen gefahren, um das Unternehmen Brandnamic zu besichtigen. Brandnamic ist es ein besonderes Anliegen, das Wohl der Mitarbeiter\*innen an erste Stelle zu stellen, um ihre Arbeitsproduktivität zu fördern.



Herr Oberhofer, einer der 3 Geschäftsführer, führte uns zuerst durch den Betrieb und hielt anschließend einen Vortrag über Marketing. Zum Abschluss wurden wir zum Mittagessen im Betrieb eingeladen.

Wir waren sehr begeistert und überrascht darüber, wie fortschrittlich und modern diese Firma ist.

### **Gesellschaftliche Bildung: 5. Projekttag am 13. Mai**

#### **Klasse 1A: Persönlichkeitsbildung und Soziales**

Die Klasse 1A hat das Thema „Stress und Stressbewältigung“ mit einer letzten Station abgeschlossen. Brigitte Regele, Beraterin in der Pädagogischen Abteilung, hat die Schüler\*innen in das Thema „Meditation“ eingeführt. In der Sporthalle Schwarzenbach gab es zunächst einige theoretische Grundlagen zum Thema, anschließend konnten die Schüler\*innen das Gelernte in die Tat umsetzen.

#### **Klasse 1B: Persönlichkeitsbildung und Soziales**

Im Rahmen der fächerübergreifenden Lernangebote hat sich die Klasse 1B eine Woche lang mit Identität, Wohlbefinden, Stressfaktoren, Sexualität, Umgang mit anderen und die Körperwahrnehmung beschäftigt. Zum Abschluss standen die Reflexion und die Gemeinschaft im Zentrum. Wie kann man Gemeinschaft besser zelebrieren als mit einem gemeinsamen Kochen und Essen?! In der Backstube

am Happacher Hof wurden Pizza und Obstsalat zubereitet und anschließend gemeinsam verzehrt.



### **Klassen 2A und 2B: Nachhaltigkeit und Mobilität**

Die zweiten Klassen besuchten den Bio-Landwirtschaftsbetrieb „Kirnig“ in Aldein. Dieser Betrieb wurde bereits im Jahr 2017 am alten „Hof im Thal“ in Aldein von Andreas Kalser und Josef Obkircher gegründet. Seit 5 Jahren werden dort 3 Arten von Edelpilzen gezüchtet: Shiitake, Auster und Kräuterseitling. Die beiden Klassen machten sich bereits um halb 9 Uhr auf den Weg dorthin. Sie wanderten einen kurzen Weg ins Tal und besichtigten den Biobauernhof. Josef Obkircher, einer der beiden Geschäftsführer, informierte die Schüler\*innen über Zucht und Verkauf von Edelpilzen aus Aldein. Anschließend wanderten Schüler\*innen und Lehrpersonen auf dem Mühlenweg von Aldein zurück ins Dorf und konnten dabei zwei historische Mühlen bewundern, die der Verarbeitung von Gerste, Hafer und Roggen dienen.



Kathrin Stürz (2A)

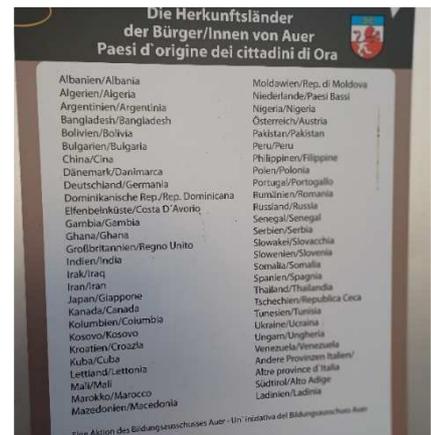
## Klasse 4A: Kulturbewusstsein



Die Schüler\*innen der 4A waren im Garten der Begegnung in Auer und erfahren, dass es auch in unmittelbarer Nähe eine wertvolle Initiative gibt, welche die Menschen zusammenführt – unabhängig von Herkunft – Hautfarbe – Alter – Sprache und anderen Verschiedenheiten.

Die Koordinatorin des Gartens Giulia Pomarolli hat den Schüler\*innen das Konzept dieses besonderen Gartens erklärt und gezeigt, wie hier Vielfalt gelebt wird – nebeneinander und miteinander.

Auf der Schautafel vor der Gemeinde kann man sehen, dass die Aurer Bürger\*innen in Wirklichkeit aus über 50 verschiedenen Herkunftsländern kommen.



## Klasse 4B: Kulturbewusstsein

Am letzten Projekttag führen die Schüler\*innen der 4B mit dem Bus nach Gröden, um dort das ladinische Museum „*Ciastel de Tor*“ zu besichtigen.



Nachdem wir bei der Rezeption unsere Eintrittskarten und den Audio-Guide abgeholt hatten, wurde uns vor der Besichtigung Einiges über die Hintergründe und Wissenswertes zur ladinischen Kultur, Sprache und dem Sprachraum erzählt. Als der Vortrag zu Ende und alle offenen Fragen geklärt waren, durften wir nach einer kurzen Pause mit dem Audio-Guide das Museum besichtigen. Im Inneren gibt es viele speziell eingerichtete Räume, in denen es vor allem

um die lokale Geschichte und Geografie des ladinischen Sprach- und Kulturraumes geht. Die einzelnen Zimmer sind jeweils sehr unterschiedlich und

interessant gestaltet, so fühlt sich der Besuch des Museums nicht repetitiv oder langweilig an. Das Gebäude war ehemals ein kleines Schloss („*Schloss Thurn*“), bevor es 1996-2001 zu einem Museum umfunktioniert wurde. Am Ende, nachdem jeder Schüler/jede Schülerin die Runde im Museum beendet hatte, war es Zeit für die Rückreise.

Es war ein informationsreicher Lehrausgang, bei dem wir Schüler\*innen Vieles über die ladinische Sprachgruppe erfahren durften, von der man sonst nicht sonderlich viel mitbekommt.

Silas Cuel (4B)

## **Klassen 5A und 5B: Simulierung der zweiten schriftlichen Prüfungsarbeit**

Als Vorbereitung auf die staatliche Abschlussprüfung stand am letzten Projekttag die Simulierung der zweiten schriftlichen, schulspezifischen Arbeit auf dem Programm. Die Schüler\*innen der Klasse 5A haben sich mit einer 5-stündigen Probearbeit im Fach Betriebswirtschaft auseinandergesetzt, für jene der Klasse 5B war es eine Arbeit im Fach Betriebswirtschaft und Geopolitik.



### **Schloss Tirol und Turm der Erinnerungen**

Am Freitag, 20. April besuchten wir, die Klasse 5B, das Schloss Tirol, um uns den sogenannten „Turm der Erinnerungen“ anzusehen. Im Bergfried erhielten wir eine interessante Führung und wurden so mit der Geschichte Südtirols vertraut gemacht. Begonnen im Jahre 1909, in welchem ein großes Fest in Gedenken an die Tiroler Erhebung von 1809 gegen die napoleonische Herrschaft gefeiert wurde, reisten wir bis in die heutige Zeit und durchlebten die wichtigsten Ereignisse des 20. Jahrhunderts. Fragen über die Option, die Bedeutung der Autonomie für Südtirol oder die Gestaltung des politischen Weges und viele weitere wurden allesamt geklärt. Zudem bot sich uns am Ende noch die



Möglichkeit, eine Ausstellung zeitgenössischer Kunst zu besuchen. Begleitet wurden wir von Erika Mössler und Lydia Frei. Insgesamt ein sehr interessanter und prägender Lehrausgang.

Alena Schuster (5B)

### La classe 3A alla scoperta dei Gonzaga



Martedì 24 maggio le ragazze e i ragazzi della 3A, accompagnati da Antonio Bova e Dietmar Pernstich, si sono recati a Sabbioneta, piccolo borgo in provincia di Mantova. Qui hanno potuto ammirare la piccola cittadina murata voluta da Vespasiano Gonzaga che, costruita in base ai principi umanistici della città ideale, ospita al suo interno diversi monumenti. Tra questi quello che ha suscitato di più

l'interesse della classe è stato il Teatro all'Antica o Teatro Olimpico costruito nel 1590 sotto progetto di Vincenzo Scamozzi, primo edificio teatrale dell'epoca moderna costruito appositamente per tale funzione. Molto successo ha avuto anche la bellissima Galleria degli Antichi, che si colloca, per lunghezza, dopo la Galleria delle Carte Geografiche dei Musei Vaticani e la Galleria degli Uffizi a Firenze. Oggi Sabbioneta, con Mantova, è Patrimonio dell'Umanità, un tesoro da tutelare e proteggere.

Antonio Bova

## Besuch beim Verbrauchermobil in Auer



Am Donnerstag, 26. Mai besuchte die Klasse 5A in Begleitung von Hannes Perwanger das Verbrauchermobil im Dorfzentrum von Auer.

Ein Mitarbeiter der Verbraucherzentrale Südtirol hat uns in das Tätigkeitsfeld der Verbraucherzentrale eingeführt, welche aus den sieben wichtigsten Konsumentenschutzvereinigungen Südtirols und den einzelnen Konsumentinnen und Konsumenten besteht.

Die Ziele der Verbraucherzentrale sind der Schutz und die Förderung der Rechte der Bürger\*innen als Verbraucher und Benutzer von

Gütern und Dienstleistungen. Sie wollen die Transparenz über Produktion, Eigenschaften und Qualität von Waren durchsetzen, die Chancengleichheit zwischen Verbrauchern und Anbietern herstellen und vor allem den nachhaltigen Konsum fördern.

Aufgabe der Verbrauchszentrale Südtirol ist es, die Bürger\*innen zu informieren und zu beraten und ihre Interessen gegenüber Politik und Wirtschaft zu vertreten.

Abschließend hat der Mitarbeiter der Verbraucherzentrale die Strahlungsfrequenz unserer Handys gemessen, um uns für die Strahlenbelastung der Handys zu sensibilisieren.

Alexia Tabarelli (5A)

## Nachrichten vom Sport

### Alexia Tabarelli (5A): Rückblick Ski-Rennsaison 2021/22

Alexia ist Athletin des Landeskaders A. In der heurigen Saison bestritt sie insgesamt 44 FIS-Rennen, d.h. Skirennen ausschließlich auf internationaler Ebene gegen Athletinnen aus aller Welt und in jeder Altersklasse (ab 16 Jahre +). Die Rennen begannen Mitte November und endeten Ende April 2022. Verletzungsbedingt fiel sie leider auch 5 Wochen aus. Alexia fuhr vorwiegend die technische Disziplin Slalom und platzierte sich 21 Mal in den Top 15 Rängen, davon gelangen ihr 5 Siege und weitere 2 Podestplätze. Bei den Italienmeisterschaften (Campionati italiani assoluti) gegen die doch um einiges älteren italienischen Slalom-Weltcupfahrerinnen wie Federica Brignone, Lara

della Mea, Marta Rossetti konnte sie als eine der wenigen jungen Athletinnen, die sich für einen Startplatz qualifizierten, einen stolzen 14. Platz einfahren. Alexia kürte sich auch heuer zur Slalom-Landesmeisterin.

In der Gesamtwertung Junioren des Jahrganges 2003 in der Disziplin Slalom beendet Alexia die heurige Skisaison mit folgenden Platzierungen:

§ 3. in der italienischen Wertung FIS

§ 20. in der weltweiten FIS Wertung.

Bravo, Alexia!



### **Mitteilung - Unterricht bis Schulende**

**Nachmittagsunterricht im Juni 2022.** Im Juni entfällt aufgrund der Bewertungskonferenzen der Nachmittagsunterricht für alle Klassen.

**Mittwoch, 15. Juni: Beachvolleyball für alle Klassen.** Am Mittwoch, 15. Juni findet ein Beachvolleyballturnier für alle Klassen im Schwimmbad von Neumarkt statt (Eintritt 2€). Die Schüler\*innen treffen sich um 8:00 Uhr direkt im Schwimmbad von Neumarkt oder in der Schule, von wo sie mit dem Schulbus ins Schwimmbad begleitet werden. Dort werden sie von den Lehrpersonen beaufsichtigt und am Ende des Turniers entlassen, nachdem sie sich bei der zuständigen Lehrperson abgemeldet haben. Bei schlechtem Wetter wird das Turnier in die Turnhalle Schwarzenbach verlegt.

**Donnerstag, 16. Juni: letzter Schultag.** Um 8:30 Uhr treffen sich die Schüler\*innen in den jeweiligen Klassen. Der Klassenvorstand händigt das Zeugnis aus. Schüler\*innen, welche Ende August zur Nachprüfung antreten müssen, erhalten zusätzlich die Mitteilung zur Angabe der Lerndefizite und Aufholmaßnahmen. Außerdem werden die Termine der Sommerstützkurse bekannt gegeben. Im Anschluss daran treffen sich alle im Schulhof, dort werden die Schüler\*innen mit besonderen Leistungen (im Studium, für die Klassengemeinschaft, im Sport) aufgerufen und mit einem kleinen Geschenk belohnt. Die Schüler\*innen werden daraufhin gegen 9:45 Uhr entlassen.

### **Rückgabe der Leihbücher, Klassensätze und Spintschlüssel**

**Rückgabe der Schulbücher.** Am **Montag, 13. Juni** und **Dienstag, 14. Juni** werden die Schulbücher der Schüler\*innen der 1. und 2. Klassen von der Bibliothekarin Brigitte Condin eingesammelt. Die einzelnen Klassen werden

aufgerufen und müssen dann die jeweiligen Schulbücher in die Bibliothek bringen. Schüler\*innen, welche zu Aufholprüfungen zugelassen sind, können die entsprechenden Bücher über die Sommermonate ausleihen.

Beschädigte und verloren gegangene Medien und Schulbücher müssen von den Schüler\*innen ersetzt werden, und zwar zu dem Preis, der im Bibliotheksprogramm aufscheint bzw. der in der Preisliste für Schulbücher angegeben ist.

**Rückgabe der Bibliotheksmedien.** Alle Medien aus der Bibliothek (inkl. Klassensätze) müssen bis spätestens **Freitag, 10. Juni** in der Schulbibliothek abgegeben werden. Eine Verlängerung der Belletristik-Bücher ist über die Sommerferien möglich.

**Rückgabe des Schlüssels für das Schließfach.** Der Klassensprecher sammelt die Schlüssel ein und gibt sie in der Portiersloge am **Montag, 13. Juni** bei Frau Linda ab. Schüler\*innen, welche den Schlüssel verloren haben, müssen in der Portiersloge 5 Euro bezahlen. Dafür wird eine Quittung ausgehändigt.



## Organisation der Sommeraufholkurse und Nachprüfungen

**Aufholkurse.** Für die Schüler\*innen, bei denen die Versetzungsentscheidung aufgeschoben wurde, werden in einigen Fächern mit Beginn am 20. Juni Kurse angeboten. **Wer an deren Teilnahme verhindert ist, muss dies umgehend dem Sekretariat melden.**

Die Aufholmaßnahmen umfassen folgende Aktivitäten: Gespräch mit den Schüler\*innen, um die Ursachen für den fehlenden Schulerfolg in den betreffenden Fächern zu klären, inhaltliche Bearbeitung und Wiederholung ausgewählter Bereiche, Vereinbarung eines Lernprogramms mit Übungsbeispielen, Aufgabenstellungen u. a., um die Schüler\*innen im Bemühen zu unterstützen, die Lernrückstände während der Sommermonate selbständig aufzuholen.

Die Eltern der Schüler\*innen erhalten eine Mitteilung über die vom Klassenrat vorgesehenen Nachholmaßnahmen. Der Kalender für diese Aufholmaßnahmen wird spätestens am letzten Schultag ausgehängt bzw. auf der Homepage veröffentlicht.

**Nachprüfungen.** Die Überprüfung des Aufholens der Lernrückstände erfolgt ab dem 25. August. Die genauen Termine werden Mitte August bekannt gegeben.

**Wiedereinschreibungen bei Nichtversetzung.** Wenn ein Schüler/eine Schülerin im Juni oder im August nicht versetzt wird, müssen die Eltern innerhalb

einer Woche mitteilen, ob die Klasse wiederholt wird oder ob das Studium an einer anderen Schule fortgesetzt wird. Da die Einschreibung in die nächste Klasse bereits im Februar erfolgt ist, muss eine Richtigstellung der Einschreibungen vorgenommen werden.

### **Staatliche Abschlussprüfung: Hinweise für die Schüler\*innen**

Aufgrund der Covid19-Pandemie ist auch für das laufende Schuljahr eine Sonderform der Staatlichen Abschlussprüfung der Oberschule vorgesehen, die jedoch wieder eine stärkere Annäherung an die reguläre Form der Prüfung vorsieht.

Die Prüfung besteht aus folgenden Teilen:

- a) Erste schriftliche Prüfung: Deutsch (max. 15 Punkte)
- b) Zweite schriftliche Prüfung: schulspezifisches Fach (max. 10 Punkte)
- c) Mündliches Prüfungsgespräch (max. 25 Punkte)

Verbindlicher Ausgangspunkt für das mündliche Prüfungsgespräch sind sogenannte Impulsmaterialien. Diese können beispielsweise aus kurzen Texten, Bildern, Grafiken oder Skizzen bestehen. Das mündliche Prüfungsgespräch ist als fächerübergreifendes Kolloquium konzipiert, in welchem die verschiedenen, durch die Kommissionsmitglieder vertretenen Fachbereiche in vernetzender und fächerübergreifender Art und Weise in das Kolloquium einbezogen werden. Die Schüler\*innen sollen zeigen können, dass sie die im Laufe der Oberschule erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen in einer überblicksartigen und die verschiedenen Fachbereiche verbindenden Art und Weise beherrschen.

Nachdem keine eigene schriftliche Prüfung für die Zweitsprache Italienisch vorgesehen ist, wird ein eigener Teil des mündlichen Prüfungsgesprächs der Überprüfung der Zweitsprachenkenntnisse gewidmet. Analog zur Vorgehensweise in den vergangenen beiden Jahren erfolgt im Rahmen des mündlichen Prüfungsgesprächs daher auch die Diskussion eines kurzen Textes aus dem Fach Italienisch – Zweite Sprache.

Im Rahmen des mündlichen Prüfungsgesprächs muss auch der fächerübergreifende Lernbereich Gesellschaftliche Bildung thematisiert werden. Dabei beachtet die Kommission in jedem Fall die diesbezüglichen Hinweise im Bericht des Klassenrates, welcher klar darlegen muss, wie und in welchem Umfang dieser Bereich im Rahmen des Unterrichts der jeweiligen Klasse behandelt wurde.

Weiters müssen die Kandidat\*innen im Verlauf des Kolloquiums auch ihre Erfahrungen im Bereich Übergreifende Kompetenzen und Orientierung darlegen. Dabei sollen sie auch darauf eingehen, inwiefern sich diese Erfahrungen auf ihre Entscheidungen zur künftigen Studien- und Berufswahl ausgewirkt haben. Die Kandidat\*innen können hierzu ein kurzes Referat und/oder eine multimediale Präsentation vorbereiten.

Im Rahmen des mündlichen Prüfungsgespräches findet auch eine Besprechung der schriftlichen Arbeiten statt.

Mittlerweile steht auch die Prüfungskommission fest:

5A und 5B	Walter Markus	Hilber	Vorsitz
5A	Dietmar	Pernstich	Deutsch / Geschichte
5A	Antonio	Bova	Italienisch
5A	Ulrike	Winkler	Englisch
5A	Hannes	Perwanger	Betriebswirtschaft
5A	Marion	Moscon	Mathematik
5A	Veronika	Köhl	Rechtskunde / Volkswirtschaft
5B	Erika	Mössler	Deutsch / Geschichte
5B	Amanda	Rando	Italienisch
5B	Barbara	Curti	Englisch
5B	Deborah	Pichler	Spanisch
5B	Claudia	Prinoth	Französisch
5B	Claudia	Mühlsteiger	Betriebswirtschaft und Geopolitik
5B	Agatha	Sparber	Rechtskunde / Internationale Beziehungen



Klasse 5A



Klasse 5B

Wir wünschen unseren Maturant\*innen eine erfolgreiche Abschlussprüfung!

## Prüfungsergebnisse und Abschlussdiplom



Die Prüfungsergebnisse für jede Klasse werden unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten der jeweiligen Klasse an der Anschlagetafel der Schule veröffentlicht und den betreffenden Schüler\*innen auch in telematischer Form mitgeteilt. Die Ausstellung der Abschlussdiplome erfolgt ebenfalls direkt nach Abschluss der mündlichen Prüfungen.

Der Termin für die Diplomübergabe am Ende der Prüfungen wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

## Leseaktion – Sommer 2021



Im Sommer 2022 möchten wir wieder mit der Leseaktion "LiL – Lesen im Liegenstuhl / + estate, se leggi!" junge Leute mit tollen Büchern versorgen und zum Lesen in der Freizeit motivieren. Ab Anfang Mai bis Ende Oktober 2022 können alle Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren teilnehmen, Bücher lesen, online bewerten und einen Sach- oder einen Hauptpreis gewinnen. Aus einer Liste von 40 Jugendbüchern in beiden Landessprachen – 20 deutschen und 20 italienischen – lesen die Jugendlichen eines oder mehrere Bücher und geben dann auf der Website **www.lilestate.bz.it** ihre Bewertung zu einem oder zu mehreren LiL/estate-Büchern ab. Mit dieser Bewertung nehmen sie an der Verlosung der 100 Sachpreise teil.

Die Bücherliste umfasst erzählende Bücher, wie auch Sachbücher und Comic-Romane. Die Bücher gibt es in den Öffentlichen Bibliotheken und Schulbibliotheken sowie in den Buchhandlungen.

Für besonders kreative Kids und Jugendliche gibt es bei dieser Sommerleseaktion als Hauptpreise sechs iPad mini zu gewinnen. Um einen dieser Hauptpreise zu gewinnen, müssen die Teilnehmenden entweder ein kurzes Video oder ein Foto zu einem der LiL/estate-Bücher erstellen und hochladen. Nähere Informationen zur Teilnahme und zur Liste der 40 Bücher gibt es unter **www.lilestate.bz.it**. Wir freuen uns, wenn viele junge Leute mitmachen!

**Allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft  
WFO Auer  
schöne und erholsame Sommerferien!**



 **WIRTSCHAFTS-  
FACHOBERSCHULE AUER**  
**Eine gute Entscheidung.**